

Förderung von „Gewaltfreiheit“

Fotoprojekt

Zielsetzung

Die Jugendlichen setzen sich mit fotografischen Mitteln mit Fragen der Gewalt/Gewaltfreiheit auseinander. Die Arbeitsergebnisse können öffentlich gemacht und beispielsweise in eine Informationskampagne eingebunden werden.

Anregungen

- Bereitstellung technischer Infrastruktur (Digitalkameras, Computer für die Bildbearbeitung).
- Ideensammlung: Wie kann man das Thema „Gewalt/Gewaltfreiheit“ fotografisch „ins Bild“ setzen?
- Gemeinsame Erarbeitung einer genaueren Frage- bzw. Themenstellung für ein eigenes Fotoprojekt.
- Ggf. Aufteilung in Arbeitsgruppen.
- Produktion und Bearbeitung von Fotos bzw. Fotoserien innerhalb der Arbeitsgruppen.

- Präsentation der Arbeitsergebnisse innerhalb der Klasse.
- Diskussion der einzelnen Arbeitsergebnisse.
- Ggf. Erschließung der Arbeitsergebnisse für ein größeres Publikum (z. B. Organisation einer Ausstellung, mediale Verbreitung einzelner Arbeitsergebnisse).
- Ggf. Nutzung der Arbeitsergebnisse für weitergehende Zwecke (z. B. im Rahmen einer Infokampagne, einer Präsentation u. Ä.).

Materialfundgrube

- Methodenhilfe für ein Fotoprojekt zum Thema „Gewalt“ unter: www.dissens.de/isgp/docs/isgp-foto-projekt.pdf.
- „Gimp“: Freie Software zur Bildbearbeitung mit umfangreichen Funktionen unter: www.gimp.org/.

Unterstützung bestehender Projekte gegen Gewalt

Zielsetzung

Die Jugendlichen unterstützen ein oder mehrere bestehende Projekte gegen Gewalt durch eigenes Engagement.

Anregungen

- Recherche nach unterschiedlichen Initiativen, Organisationen oder Personen, die sich aktiv gegen Gewalt und für ein friedliches Zusammenleben einsetzen.
- Mittels zuvor erarbeiteter Leitfragen werden grundlegende Informationen strukturiert und zusammengefasst.
- Gemeinsame Entscheidungsfindung: Welche(s) Projekt(e) soll(en) durch eigenes Engagement unterstützt werden?
- Identifikation und Reflexion von unterschiedlichen Engagementmöglichkeiten zur Unterstützung bestehender Projekte (z. B. Spendenaktion, Informationskampagne, Unterschriftenaktion, Petitionsaktion).

- Vernetzung mit den bestehenden Projekten, die unterstützt werden sollen.
- Erarbeitung eines Engagement- bzw. Aktionsplans (ggf. in Arbeitsgruppen).
- Durchführung des eigenen Engagements.

Materialfundgrube

- Arbeitshilfe „Netzwerkarbeit“ in Lange, Dirk. *Das Mitmachheft. Engagement lokal und global. Sekundarstufe 1*. Bertelsmann Stiftung (Hrsg.). Gütersloh 2011.
- Tipps für Spendenaktionen zur Unterstützung der UNO-Flüchtlingshilfe unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/?page=524.
- Anregungen zur Unterstützung der „Aktion rote Hand“ gegen den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen als Soldaten unter: www.aktion-rote-hand.de/.

Förderung von „Gewaltfreiheit“

Initiierung eines nachhaltigen Projekts „Peer Education“

Zielsetzung

Die Jugendlichen knüpfen an erste Erfahrungen im Bereich der „Peer Education“ an und entwickeln ein langfristig ausgerichtetes Projekt dazu.

Anregungen

- Etablierung einer Struktur für die langfristige Zusammenarbeit (z. B. AG, außerschulische Initiative, Verein).
- (Weiter-)Entwicklung von themenbezogenen Peer-to-Peer-Angeboten (unter besonderer Berücksichtigung von Anwendungserfahrungen und dabei erhaltenem Feedback).
- Erschließung eines übergeordneten Projektzusammenhangs (z. B. Workshops und andere Aktionen zur Leitidee „Gewaltfreie Schule“).
- Vernetzung, Aufbau von Kontakten, Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der Außenwahrnehmung.
- Ggf. gezielte Qualifikation der „Peer-Educators“.
- Ggf. Erschließung externer Unterstützung (Finanzierung/Organisation).

Materialfundgrube

- *Aktionator* – Handbuch zur „Peer Education“ unter: www.peer-up.com/download.php?dc=5
- Backes, Herbert, und Karin Schönbach. *Peer Education. Ein Handbuch für die Praxis*. Köln 2002.